



inen Antrag in der Angelegenheit der Revision des Dreifach-Prozesses bereits dem ersten Präsidenten des Reichstages Ratlos zu machen übergeben habe. Man weiß nicht, wieviel seine Anträge noch gar nicht fertiggestellt, der, wie es heißt, nicht rein formalen Inhalts, sondern im Gegenteil von einer eingehenden Begründung begleitet sein soll.

#### Frankfurt.

##### Die Reformbewegung.

Dem Jaren ist ein von 6000 angehenden Bürgern Petitionsübersendungen gefolgt ausgegangen, in dem diese um die Gewährung einer Verfassung bitten.

##### Die Reformbewegung.

Der Präsident des Senatus des Gouvernements Thüringens, der zugleich Reichsratsrat ist, unterreichte am 19. d. Mts. dem Kaiser telegraphisch ein Mittheilung des Senatus betreffend eine Reihe allgemeiner finanzieller Fragen. Der Kaiser sagte, wie der „Regierungs-Zeitung“ meldet, auf das Telegramm folgenden Bescheid: „Da finde ich das Gangbündel des Präsidenten vernünftig und tadellos; Fragen der Staatsverwaltung sind nicht Sache der Senatus, deren Wirkungskreis und Rechte das Gesetz genau bestimmt.“

#### Leipzig.

##### Ministerwechsel.

Der Minister hat den ganzen Tag bekommen, um nochmals über die künftigen Fragen betreffend die Konvention mit England wegen des Hinterlandes von Aken und die Anstellung weiterer fremder Offiziere in Mecklenburg zu beraten. In der Entscheidung dieser Angelegenheiten im Sinne der bestellten Mächte wird nicht gewartet, ebenso aber auch daran nicht, daß der Sultan hierbei den Großwesir und den Minister des Reiches operieren will. Als Nachfolger des Großwesirs herrscht bald kommen der Ministerpräsidenten Dietrich Bismarck und der Minister des Innern Wendt in Betracht. Für den Posten des Ministers des Reiches ist der gegenwärtige Minister der den Wahlen und allgemeinen Stimmungen gegenüberen Wüter Tschapka Kandidat.

##### Abertragung von Reichspolizei.

Es verläuft, daß die Worte vom kaiserlichen Reichsrat die Übertragung der Reichspolizei von Salomski, Wollast, Kallert und Wegmann verlangt habe, welche durch einen in kaiserliche Hände gelangenen vom kaiserlichen Reichsrat in Salomski an den Minister einer griechischen Bande gerichteten Brief bekannt gemacht sein sollen. Der Brief soll dem früher der Bande allgemeine Anweisungen erteilt und im bezüglich der Eingehalten an die genannten Reichspolizei gegeben haben.

##### Estlandreisen.

Der bisherige schwedisch-norwegische Gesandte in Petersburg, Graf Waldenrot, ist gestern zum Minister des Reiches ernannt worden und hat bereits die Leitung des Ministeriums übernommen.

#### Wien.

##### Aus Afghanistan nach Indien.

Der Sohn des Emir von Afghanistan ist in Peshawar (Provinz Punjab) angekommen. Er wird der West des Gouvernements sein.

#### Konstantinopel.

Ueber die nachfolgende Angelegenheit in Paris ein besonderes Ministerial abgelesen. Die Nachrichten aus Konstantinopel lauten jetzt sehr beunruhigend.

## Der Krieg in Ostasien.

##### Die Guller Affäre.

Die Untersuchungskommission für die Guller Affäre hielt am Donnerstag in Paris im Ministerium des Auswärtigen ihre erste Beratung ab. Alle Schiedsrichter waren anwesend. Die Sitzung wurde durch den Dozenten der Kommission, Admiral Ragnafou, eröffnet. Nach Verlesung der Rufe der von den einzelnen Regierungen entsandenen Vertreter schloß der Dozenten vor, den Vorschlag bis zur Erledigung der Wahl des fünften Schiedsrichters dem Admiral Jouvenier zu übertragen. Dieser nahm die Wahl an und machte den Vorschlag, den bevollmächtigten Minister Soutange-Bohin zum Generalsekretär, den bevollmächtigten Sekretär Martin zum Sekretär und die Bevollmächtigten Grewell und de Courcelles zu Hilfssekretären zu wählen. Nach Annahme dieses Beschlusses übertrah der Präsident die Sitzung, um den Schiedsrichter Gelegenheit zu geben, den fünften Schiedsrichter zu wählen. Die Wahl fiel einstimmig auf Admiral v. Spuun. Nachdem der Präsident nach Wiederannahme der Sitzung den Delegierten von dieser Wahl Mitteilung gemacht hatte, hat er sie, dieselbe ihren Regierungen zu übermitteln und schloß hierauf die Sitzung. Die Kommission vertagte sich bis zum 9. Januar.

##### Port Arthur.

Wie General Kuropanin unter dem 21. Dezember meldet, verbreiten Chinesen die Nachricht, daß es der Befehlung von Port Arthur gelungen sei, den 208-Meter-Berg mit dem darauf befindlichen Geschützen zurückzuerobern. In der Nacht zum 22. Dezember verließen ungefähr 40 japanische Freiwillige einen russischen Beobachtungsposten auf Ussurien, doch empfingen die rechtzeitig gesessenen Ussurien mit einem heftigen Feuer, das die Japaner zur Flucht zwang. Von der japanischen Armee vor Port Arthur wird gemeldet, daß eine Abteilung des rechten Flügels am Morgen des 22. Dez. einen Sturm auf die nördlich von Sulanpangtau nahe der Taubendübel gelegene Anhöhe machte und sie besetzte und ebenso die Anhöhe auf der Halbinsel in der Taubendübel, wobei ein russisches Geschütz kleinen Kalibers gewonnen wurde. Der Gegenangriff des Feindes auf der Halbinsel wurde zurückgeschlagen.

##### Gegen die russische Flotte.

Ein japanisches, aus starken Kreuzern zusammengesetztes Geschwader unter dem Befehl des Admirals Kamimura ist nach dem südkoreanischen Meer gedrungen, um der russischen Flotte entgegenzutreten.

Singapore, 22. Dez. Zwei japanische Kreuzer sind heute früh hier eingetroffen und nachmittags weitergegangen. Es heißt, zwei japanische Schlachtschiffe, zwei Kreuzer erster und zwei zweiter Klasse sowie zwölf Torpedobootsperörer seien nicht weit von hier in westlicher Richtung beobachtet.

London, 22. Dez. „Daily Telegraph“ meldet aus Shanghai vom 21. d. M.: Die Reise des japanischen Gesandten in Peking nach Tokio wird als Angelegenheit betrachtet, daß neue Vereinbarungen getroffen sind, um die Interessen Japans und Chinas zu vereinbaren. — Die Japaner bestreiten dasin gegen Angriffe von der Seite.

Singapore, 22. Dez. Das Abkommen über die Stellung der Hospitalität im Krieg wurde heute von den Vertretern der Mächte im Beisein des Ministers des Auswärtigen unterzeichnet, der die Schlußworte hielt. Die Vertreter waren demnach von der Königin und der Königin-Mutter in Audienz empfangen.

Sien, 22. Dezember. Wie die „Pol. Corr.“ erzählt, habe der chinesische Gesandte in Wien Zhang-sung mit Bezug auf die jüngst verbreiteten Gerüchte, wonach in einigen Provinzen Chinas eine neue Bewegung ausgebrochen sei, eine Anfrage um seine Meinung gerichtet. Der Gesandte hat hierauf vom Behauptung als Befragte folgende telegraphische Antwort erwidert: „In dieser Provinz gibt es eine Bewegung. Den hierauf bezüglichen Berichten ist kein Glauben beizumessen.“

## Aus Nah und Fern.

Das Weinhandelsgebiet des Krauzen, das es seiner Braut, der Herzogin Gailke zu Mecklenburg, nach Garmes überzahlt hat, besteht in einem überaus prächtigen Reichthum, der einen Wert von über 37 000 Mark hat.

Großes Brandunglück. Der „Südl. Volksztg.“ zufolge sind in Ostpreußen an der schlesisch-pommerschen Grenze 88 Wohnhäuser und fast die doppelte Anzahl Wirtschaftsgebäude eingestürzt worden, wobei viel Vieh verbrannt, 500 Menschen sich abkühlten.

Gräfin Montignolo in Dresden. Aus Dresden wird uns gemeldet: Einem Kaufmann gleich verbreitete sich am Donnerstag morgen gegen 10 Uhr die Nachricht in der Stadt Dresden, Gräfin Montignolo sei auf der Reise nach Dresden am gestrigen Abend auf außerordentlichen Stationen gescheitert worden. Die Gräfin hatte fast dem auch, wie schon telegraphisch gemeldet, am Donnerstag nach Mittags um den Hauptbahnhof in Dresden ein, nur begleitet von einem Kammerdiener und einem Geheimschreiber. Niemand von den mit dem hageren Zug eingetroffenen Fahrgästen ahnte ihre Anwesenheit. Noch weniger ahnten die Dresdener, daß in der Dresdener ersten Klasse, die schnellstrennen Dampferfahrt durch die noch unbelebten Straßen der Heißluft, Luise von Montignolo sei. Sie fuhr direkt zum Hotel „Bellevue“. Am Abend vorher war bereits der Rechtsanwalt der Prinzessin, Dr. Behme in Leipzig, in Dresden eingetroffen und hatte, ohne die bevorstehende Ankunft der Gräfin zu verrathen, Zimmer bestellt. Herr Dr. Behme nahm deshalb die Gräfin mit sich, um sie in Empfang zu geleiten und sie in ihr Zimmer. Noch schwerste Vieh Dunkel über Luises Ankunft, als sie gegen 9 Uhr das Hotel vierstündiger Verließ und sich über den noch menschenleeren Thierplatz nach dem Schlossberg Palais begab. Am Palais herrschte hiesige Stille. König Friedrich August war bereits Mittags abend zur Hochzeit nach Alt-Pillnitzer Revier gefahren. Die kleinen Prinzen hatten Reichthumsfunde, die beiden Prinzessinnen Margarete und Alix spielten in ihren Zimmern. Luise verbrachte tiefes Verweilen in Palais zu gelangen. Schon war sie beim Eingange angelangt, als sie plötzlich erkannt und zurückgehalten wurde. Die Gräfin wurde in den Hof zurückgeführt und eilte ins Hotel zurück. Luise hatte die Polizei bereits Kenntnis davon, daß Luise Montignolo nach Dresden kommen werde. Man besetzte die Eingänge des Schlosses mit Gendarmenposten. Inzwischen hatten sich der Polizeipräsident, König, sowie der Kammerherr des Königs, von Erlangen, in Hotel „Bellevue“ eingefunden. Beide Herren hatten in Gegenwart Dr. Behmes eine halbstündige Unterredung mit der Gräfin. Es verläuft, daß Gräfin Montignolo den Vorstellungen dieser Herren ein williges Ohr geliehen und sich bereit erklärt hat, Dresden alsbald wieder zu verlassen. In den folgenden Tagen hat die Gräfin in der Stadt fort drastisch gemeldet. Luise immer wollte man in Dresden nicht, daß Luise Montignolo wirklich eingetroffen war. Erst am die erste Nachmittagsstunde drang durch Gerüchtel die Auffassung erregende Kunde von den drei Schritten in das Publikum. Man konnte anfangs kaum der seltsamen Kunde, aber daß drängte sich alles nach dem Theaterplatz und erhielt das Publikum willige Gehör. Nachdem Luise von Luise in Gesellschaft des Reichthums Dr. Behme in ihrem Zimmer ein einfaches Dinner eingenommen hatte, fuhr sie wieder ab. An ihrer Uniform nahm Dr. Behme Platz. Der Wagen war geschlossen, aber die Prinzessin ordnete an, daß derselbe geöffnet werden sollte, um den Hof zu sehen. Die Kuratoren der kaiserlichen Wange ging die Fahrt nach dem Hauptbahnhof. Der Zug nach Leipzig, das Ministerial der Prinzessin, hatte einige Minuten Verpätung und zwei Journalisten konnten die Prinzessin aus allerhand Weise betrachten. Wenn man ein wenig denken will, so ist Luise, die Gräfin, eine Angehörige, wie ein abgemessenes Weib, ein Hofmännchen nach seinen Sünden sich schämt und grämt, wie ein Geheime, Verheiratete, Wesens, der ihr sich grübeln. Gräfin Montignolo macht einen überaus glänzenden und zufriedenen Eindruck. Sie ist ein schwarzes Taupelchen gefüllt, ist langer, bis auf den Boden reichende, hat ein volles schwarzes Haupthaar. Ihre Augen umfassen einen Strauß aus rothroten Rosen. Die lebhaften Augen mickerten das wenige Publikum und plüschte hatte die Prinzessin unter den Umkleenden den bekannten Militärdirektor S. erzählt, welcher der ehemaligen Kronprinzessin in mecklenburgischer Hofhaltung, aber nicht der Gräfin des Direktors erwiderte Luise von Luise mit dem bekannten gemessenen Sädeln. Um 2 Uhr 30 Minuten brauchte der Zug vom Altstädter Bahnhof her. Die Gräfin reiste nach Leipzig, dort traf sie kurz vor 6 Uhr nachmittags ein und begab sich in Begleitung des Reichthums Dr. Behme in die Stadt.

Unfall beim Fahren. Der Präsident der Berliner deutschen technischen Hochschule, Ingenieur H. B., ist nach einem Privattelegramm einen bedauerlichen Unfall zum Opfer gefallen. Bei einer Reiterübung drang das Florett seines Reiters durch die Brustmuskeln seiner Waise und habe ihm tödliche Wunden zugefügt, worauf er nach mehreren Stunden erlosch.

Wort und Selbstmord. Mittwoch abend lauzerte der 25jährige Hausdiener Ernst Lehmann in Kottbus seiner früheren Braut, der Anstretterin Emilie Leutz, auf, als sie von der Arbeit kam und löste sie durch zwei Revolverkugeln durch den Kopf. Er schloß sich in einen Kasten und schloß die Thür zu. Das Motiv zur Tat ist vernehmlich.

Verstorbener Dampfer. Der englische Dampfer „Zephyr“ ist mit einer Maschinablenk von Buenos Aires für die Rederei Swiftman in Lettin eingetroffen. Er wurde aber wegen Verweigerung der Erlaubnis nicht in Lettin unterzuzugeln.

Stahl-Herbst. Am Donnerstag wurde in Lettin in Lettin der Neuzugbau der Oberflächbahn-Unternehmens eine Sitzung abgehalten, an der die Direktoren des Unternehmens und Oesterreichens, die Regierungskommission, die Landesauspichtreter in Lettin und Köpenick, sowie verschiedene Regierungsdirektoren anwesend waren. Die „Eis. Ztg.“ meldet, daß über die Neuzugbau eine Verhandlung erzieht, auf Grund deren das gesamte Aktienkapital von 4 600 000 Mark befreit würde.

Ueberfall auf einen Bahnhofsdiener. Der Bahnhofsdiener in Sambach wurde Donnerstag morgen, als er Obdachslofe aus dem Bahnhof 4. Klasse ausstieg, von einem gewissen hundertjährigen überfallen und mit einem Dolch schwer verletzt. Er wurde in das nächste Krankenhaus gebracht.

Der dicke schwarze Nebel, der London seit drei Tagen in Dunkelheit hält, dauert fort. Der Straßenverkehr ist sehr erschwert. Die Züge aus den Südländern treffen mit großen Verspätungen ein. Die Dampfmaschinen sind in Lettin in Lettin der Neuzugbau der Oberflächbahn-Unternehmens eine Sitzung abgehalten, an der die Direktoren des Unternehmens und Oesterreichens, die Regierungskommission, die Landesauspichtreter in Lettin und Köpenick, sowie verschiedene Regierungsdirektoren anwesend waren. Die „Eis. Ztg.“ meldet, daß über die Neuzugbau eine Verhandlung erzieht, auf Grund deren das gesamte Aktienkapital von 4 600 000 Mark befreit würde.

Ueberfall auf einen Bahnhofsdiener. Der Bahnhofsdiener in Sambach wurde Donnerstag morgen, als er Obdachslofe aus dem Bahnhof 4. Klasse ausstieg, von einem gewissen hundertjährigen überfallen und mit einem Dolch schwer verletzt. Er wurde in das nächste Krankenhaus gebracht.

Der dicke schwarze Nebel, der London seit drei Tagen in Dunkelheit hält, dauert fort. Der Straßenverkehr ist sehr erschwert. Die Züge aus den Südländern treffen mit großen Verspätungen ein. Die Dampfmaschinen sind in Lettin in Lettin der Neuzugbau der Oberflächbahn-Unternehmens eine Sitzung abgehalten, an der die Direktoren des Unternehmens und Oesterreichens, die Regierungskommission, die Landesauspichtreter in Lettin und Köpenick, sowie verschiedene Regierungsdirektoren anwesend waren. Die „Eis. Ztg.“ meldet, daß über die Neuzugbau eine Verhandlung erzieht, auf Grund deren das gesamte Aktienkapital von 4 600 000 Mark befreit würde.

Ueberfall auf einen Bahnhofsdiener. Der Bahnhofsdiener in Sambach wurde Donnerstag morgen, als er Obdachslofe aus dem Bahnhof 4. Klasse ausstieg, von einem gewissen hundertjährigen überfallen und mit einem Dolch schwer verletzt. Er wurde in das nächste Krankenhaus gebracht.

Der dicke schwarze Nebel, der London seit drei Tagen in Dunkelheit hält, dauert fort. Der Straßenverkehr ist sehr erschwert. Die Züge aus den Südländern treffen mit großen Verspätungen ein. Die Dampfmaschinen sind in Lettin in Lettin der Neuzugbau der Oberflächbahn-Unternehmens eine Sitzung abgehalten, an der die Direktoren des Unternehmens und Oesterreichens, die Regierungskommission, die Landesauspichtreter in Lettin und Köpenick, sowie verschiedene Regierungsdirektoren anwesend waren. Die „Eis. Ztg.“ meldet, daß über die Neuzugbau eine Verhandlung erzieht, auf Grund deren das gesamte Aktienkapital von 4 600 000 Mark befreit würde.

Ueberfall auf einen Bahnhofsdiener. Der Bahnhofsdiener in Sambach wurde Donnerstag morgen, als er Obdachslofe aus dem Bahnhof 4. Klasse ausstieg, von einem gewissen hundertjährigen überfallen und mit einem Dolch schwer verletzt. Er wurde in das nächste Krankenhaus gebracht.

Der dicke schwarze Nebel, der London seit drei Tagen in Dunkelheit hält, dauert fort. Der Straßenverkehr ist sehr erschwert. Die Züge aus den Südländern treffen mit großen Verspätungen ein. Die Dampfmaschinen sind in Lettin in Lettin der Neuzugbau der Oberflächbahn-Unternehmens eine Sitzung abgehalten, an der die Direktoren des Unternehmens und Oesterreichens, die Regierungskommission, die Landesauspichtreter in Lettin und Köpenick, sowie verschiedene Regierungsdirektoren anwesend waren. Die „Eis. Ztg.“ meldet, daß über die Neuzugbau eine Verhandlung erzieht, auf Grund deren das gesamte Aktienkapital von 4 600 000 Mark befreit würde.

Ueberfall auf einen Bahnhofsdiener. Der Bahnhofsdiener in Sambach wurde Donnerstag morgen, als er Obdachslofe aus dem Bahnhof 4. Klasse ausstieg, von einem gewissen hundertjährigen überfallen und mit einem Dolch schwer verletzt. Er wurde in das nächste Krankenhaus gebracht.

Der dicke schwarze Nebel, der London seit drei Tagen in Dunkelheit hält, dauert fort. Der Straßenverkehr ist sehr erschwert. Die Züge aus den Südländern treffen mit großen Verspätungen ein. Die Dampfmaschinen sind in Lettin in Lettin der Neuzugbau der Oberflächbahn-Unternehmens eine Sitzung abgehalten, an der die Direktoren des Unternehmens und Oesterreichens, die Regierungskommission, die Landesauspichtreter in Lettin und Köpenick, sowie verschiedene Regierungsdirektoren anwesend waren. Die „Eis. Ztg.“ meldet, daß über die Neuzugbau eine Verhandlung erzieht, auf Grund deren das gesamte Aktienkapital von 4 600 000 Mark befreit würde.

Berlin herbeigeführt (S 175 des Strafgesetzbuchs), ist in ein neues Stadium getreten. Rechtssozialist Adernann wird jetzt wegen Beobachtung eines Weibeszuges in die Irrenanstalt Connenstein überführt werden.

— Adorf, 22. Dez. (Wortversuch) Der 23jährige Gendarm Schmeider verließ auf seine Frau, die er erst vor wenigen Wochen geheiratet hat, einen Wocherurlaub, indem er für eine Eilgitter um den Hals warf und diese jagte. Durch herbeigeführte Leute wurde ein Wocher verhindert. Schmeider hat erst vor einigen Wochen seine Frau mit einem Rasenmesser zu töten verjagt.

## Landwirtschaftliches.

O. Gieseler, 20. Dez. (Der Landwirtschaftliche Verein für Gieseler und Umgebung) hielt gestern nachmittags im Saale des „Goldenen Schiffs“ hierüber eine gut besuchte Versammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Domänenpächter v. Sagen, Dolzack, begabte zunächst des verstorbenen Mitgliedes Herrn Rittergutsbesitzer v. Sagenburg - Wormsleben; die Anwesenden ehrten das Andenken des Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen. Ferner gab er bekannt, daß die Pflanzung von Leuten am 19. Januar n. J. stattfinden wird und Anmeldeungen hierzu an den Schriftführer Herrn Wülfelberg in der Marktstraße zu richten sind. Nachdem nun verschiedene inner- und außerortsangelegene Angelegenheiten erledigt waren, hielt Herr Landtagsabgeordneter Amtmann Reinicke-Feinbach einen Vortrag über: „Die wasserwirtschaftliche Lage im Landtage“. Nebenher hob hervor, daß die Kanalvorlage auch von der Landwirtschaftlichen Kommission in Empfang genommen worden sei, und daß die Vorlage auch von der Landwirtschaftlichen Kommission vorgelesen seien, wären manche von den Abgeordneten, die früher gegen die Vorlage waren, Freunde des Landes geworden; es kämen da nur Sonder-Interessen in Betracht. Unter großen Beifall führte Redner weiter aus, daß er auch fernerhin die Anwesenheit der Anwesenden unter Beifall zu erwarten sei. Weiter erklärte Herr Amtmann Reinicke, daß auch unter Reichstagsabgeordneter Dr. v. Wendt wegen der Kanalvorlage sei. Der Vorsitzende dankte dem Redner für seine interessanten Ausführungen, an die sich eine Diskussion angeschlossen, wobei die Reichstagsabgeordneter die Anwesenheit unter Abgeordneten stellte, wonach die Kanalvorlage für die Landwirtschaft von großem Nutzen sein würde. Hierauf hielt Herr Dr. Feinbach v. Stockhausen eine Rede über den Vortrag über: „Die wasserwirtschaftliche Lage im Landtage“. Nebenher hob hervor, daß die Kanalvorlage auch von der Landwirtschaftlichen Kommission in Empfang genommen worden sei, und daß die Vorlage auch von der Landwirtschaftlichen Kommission vorgelesen seien, wären manche von den Abgeordneten, die früher gegen die Vorlage waren, Freunde des Landes geworden; es kämen da nur Sonder-Interessen in Betracht. Unter großen Beifall führte Redner weiter aus, daß er auch fernerhin die Anwesenheit der Anwesenden unter Beifall zu erwarten sei. Weiter erklärte Herr Amtmann Reinicke, daß auch unter Reichstagsabgeordneter Dr. v. Wendt wegen der Kanalvorlage sei. Der Vorsitzende dankte dem Redner für seine interessanten Ausführungen, an die sich eine Diskussion angeschlossen, wobei die Reichstagsabgeordneter die Anwesenheit unter Abgeordneten stellte, wonach die Kanalvorlage für die Landwirtschaft von großem Nutzen sein würde. Hierauf hielt Herr Dr. Feinbach v. Stockhausen eine Rede über den Vortrag über: „Die wasserwirtschaftliche Lage im Landtage“.

## Letzte Telegramme.

Königsberg i. Pr., 22. Dez. Ein Rittmeister ist nach der Königsberg. Part. Ztg. am Montag früh vor sich gegangen. Die Duellanten waren angeblich zwei russische Offiziere, die Tags zuvor hier eingetroffen waren. Einer der beiden Beteiligten wurde schwer verletzt nach einer Klinik gebracht, der andere hat unmittelbar nach dem Duell die Stadt wieder verlassen.

Leipzig, 22. Dez. Der Rechtsanwalt Dr. Behme erklärt, daß die Gräfin Montignolo aus eigener Initiative, ohne daß er eine Abmahnung davon hatte, gekommen sei, um ihre Kinder zu sehen. Da die Gräfin durch die lange Fahrt von Florenz nach Leipzig überzerrt schien, habe er sie, um sie nicht laublos zu lassen, nach Dresden begleitet. Die Gräfin reist heute nach Florenz zurück.

Leipzig, 22. Dez. Ein Feuersturm überdeckte eine gefährliche Feuerherde für Wohnhäuser ein. Die Feuerwehre rettete das gefährdete Rathaus.

Wien, 22. Dez. Franz Lorenzberger, der ungetreue Buchhalter der Müller'schen Fabrik in Lüttich, wurde in Arnhem verhaftet. Die Unternehmung beläuft sich auf 150 000 Franken.

Paris, 22. Dez. Der „Matin“ berichtet aus Pilsbon, die Königin von Portugal habe von ihren Schwägern einen Brief erhalten, in dem ihr Vermögen gemacht worden, dem Präsidenten des Landes ein Betrag abgezogen zu haben, der seiner Zeit für die Verbindung ihres Mannes und ihres Bruders geschickt hätte.

Sofia, 22. Dez. Aus dem Arsenal von Plewna wurden zahlreiche Gewehre, Säbel und 12 Kisten Munition von unbekanntem Tütern entwendet.

London, 22. Dez. Aus New-York wird gemeldet, daß der nördliche Teil der Vereinigten Staaten die längste und erste Dürre erleidet, die je in Amerika beobachtet werden konnte. Mehr als drei Millionen Leute leiden ferner unter dem herrschenden Wassermangel, hunderteausende Ställe Vieh sind nach unglücklichen, nach Dürre verhungerten Leben verendet. Mehr zehntausend Personen sind infolge der Dürre arbeitslos geworden.

London, 22. Dez. Nach einer Mitteilung der „Daily Mail“ erklären tatsächlich unter der Guller Affäre vier bis sechs Leute, darunter der Todestodestamm des Hühnerdampfers „Aber“, die bestritten haben, daß Torpedoboots mitten unter der Hühnerflotte gewesen seien. Die russischen Agenten Stahl und Bernet, die diese Leute dem russischen Konsul zugabten aber vor den mit der Annahme der Eide betrauten Kommissar geführt haben, versichern, daß die Hühner weder im Trank noch infolge Befehdung diese wichtigen Erklärungen abgaben, und daß die Aussagen, die sie, die Agenten, für die Hühner gehabt hätten, durchaus minimal gewesen seien. Letztendlich habe man in Berlin der Hühnerflotte gegen offen von der Annahme von Torpedobooten gesprochen. (?)

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Gewarke in Hamburg. (Schadung verboten.)  
Sonntag, 24. Dezember: Mild, bedeckt, trüb, Nebel.  
Sonntag, 25. Dezember: Mild, bedeckt, trüb, Nebel.

Wasserstände.  
Nach amtlichen Nachrichten der Königl. Hochwasser-Bauverwaltung. Beobachtet in der Mittagszeit.  
(+ bedeutet über, - unter Null.)

Ort	22. Dez.	23. Dez.	24. Dez.	25. Dez.
Gaale	+ 1,84	+ 1,81	—	—
Kalle	+ 1,86	+ 1,84	0,02	—
Wroble	+ 1,70	+ 1,66	0,04	—
Bernitz	+ 1,34	+ 1,22	0,12	—
Walle, Ldp.	+ 1,56	+ 1,54	0,02	—
de. Untp.	+ 0,84	+ 0,80	0,04	—
Havel	—	—	—	—
Staufhuz	+ 1,30	+ 1,25	0,05	—
Havel	—	—	—	—
Brandenburg	+ 2,19	+ 2,18	0,01	—
Überpegel	+ 6,88	+ 6,89	—	0,03
Überpegel	+ 1,88	+ 1,88	—	—
Überpegel	+ 0,24	+ 0,32	—	0,08
Quellberg	+ 1,58	+ 1,53	0,06	—

## Provinz Sachsen und Umgebung.

— Borna, 22. Dez. (Zu dem in gemeldeten Eisenbahnfall bei W. G.) wird mitgeteilt, daß sich die Zahl der Toten auf fünf erhöht. Zwei wurden schwer verletzt.  
H. Dresden, 22. Dez. (Die Affäre des Ratschleifers A. Hermann), die hier so viel Staub aufgewirbelt hat und auch nach



Kursnotierungen der Halleschen Zeitung.

Berliner Börse vom 22. Dezember.

Ergänzungs-Art. I. und II. Ausgabe.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table listing various German bonds and state papers with columns for title, quantity, and price.

Table listing railway bonds and obligations (Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen) with columns for title, quantity, and price.

Table listing foreign bonds and stocks (Ausländ. Staats- und Privat-Pap.) with columns for title, quantity, and price.

Table listing various other securities and stocks with columns for title, quantity, and price.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds and securities with columns for title, quantity, and price.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing railway priority obligations with columns for title, quantity, and price.

Bergwerks- und Hütten-Aktien.

Table listing mining and smelting stocks with columns for title, quantity, and price.

Deutsche Aktien.

Table listing German stocks with columns for title, quantity, and price.

Obligationen industrieller Gesellschaften.

Table listing industrial company obligations with columns for title, quantity, and price.

Wissenswertes.

Text providing market news and commentary.

Umsatzsumme-Börse.

Text providing trading volume statistics.

Geld-, Silber- und Papiergeld.

Table listing gold, silver, and paper money with columns for title, quantity, and price.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing German mortgage loans with columns for title, quantity, and price.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table listing railway share priority stocks with columns for title, quantity, and price.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks with columns for title, quantity, and price.

Leipziger Börse vom 22. Dezember.

Deutsche Fonds.

Table listing Leipzig German bonds with columns for title, quantity, and price.

Ausländ. Staats- und Privat-Pap.

Table listing Leipzig foreign securities with columns for title, quantity, and price.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table listing Leipzig railway share priority stocks with columns for title, quantity, and price.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing Leipzig railway share stocks with columns for title, quantity, and price.

Deutsche Aktien.

Table listing Leipzig German stocks with columns for title, quantity, and price.

Eisenbahn-St. u. St.-Prior.-Aktien.

Table listing Leipzig railway share priority and common stocks with columns for title, quantity, and price.

Bank- und Kredit-Aktien.

Table listing Leipzig bank and credit stocks with columns for title, quantity, and price.

Advertisement for 'Leipziger Aktien-Verkauf' (Leipzig Stock Sale) by Otto Thiele, including contact information and address.

Advertisement for 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' (University and State Library of Saxony-Anhalt) with logo and contact details.